

## Die beste Art und Weise, sich mit Tieren zu verständigen



*Von der Höchsten Meisterin Ching Hai bei einer Videokonferenz mit Lesern während der Veröffentlichungsveranstaltung ihres Buches „Die Vögel in meinem Leben“ gesagt – Formosa, 24. August 2007 (Original auf Chinesisch)*

Die meisten Menschen lieben Tiere. Sie halten sich gern Vögel, Hunde usw., aber nicht jeder kann Tiere betreuen. Wenn sich Menschen keine Tiere halten möchten, dann nicht, weil sie kein Mitgefühl haben; vielleicht mangelt es ihnen an Zeit oder Erfahrung, oder möglicherweise lässt es ihr Umfeld nicht zu. Zum Beispiel ist das Haus mancher Leute zu klein. Deshalb müssen wir schon abwägen, ob wir zur Betreuung von Tieren geeignet sind. Wir brauchen keine Tiere besitzen, um zu zeigen, dass wir Mitgefühl haben. Wenn wir keine Tiere beherbergen können, können wir doch Tierschutzgruppen unterstützen oder die Botschaft von der Tierliebe verbreiten. Das ist auch sehr hilfreich.

Wenn wir die Möglichkeit haben, ein Tier aufzunehmen, etwa einen Vogel zum Beispiel, dann sollten wir geistig darauf vorbereitet sein. Wir müssen herausfinden, zu welcher Vogelart die stärkste Neigung besteht. Wir müssen Bücher lesen und uns entscheiden, welchen Vogel wir möchten, welche Bedingungen vorhanden sein müssen, um den Vogel zu übernehmen, und was wir zu tun haben. Wir sollten das prüfen und schauen, ob wir es alles auf uns nehmen können. Es reicht nicht, einfach Tiere heimzubringen und sie zu füttern. Wir müssen uns jeden Tag um sie kümmern und uns mit ihnen genauso verständigen, wie wir es mit unseren lieben Freunden und Verwandten tun. So sollten wir das machen. Nur wenn wir dazu in der Lage sind, können die Tiere glücklich leben, weil auch sie tiefe Gefühle haben. Sie sind sehr treu und empfindsam und behandeln ihre menschlichen Betreuer wie ihre eigene Familie.

Außerdem müssen wir jeden Tag ihre Käfige schrubben und säubern und sie zum Spielen herausnehmen. Wenn Sie das nicht jeden Tag tun können, dann doch zumindest alle zwei Tage. Jedoch muss man täglich mit ihnen kommunizieren und sprechen. Es ist in Ordnung, wenn Sie nicht im Innern mit ihnen kommunizieren können; sprechen Sie einfach auf Englisch oder Chinesisch mit ihnen, sie verstehen das genau. Versuchen Sie es! (Die Meisterin und alle lachen.) Angenommen, Sie haben einen Vogel. Es ist in Ordnung, wenn Sie sich mit ihm nicht jeden Tag so austauschen können, wie ich es tue. Behandeln Sie ihn einfach liebevoll, dann spürt er das. Je liebevoller Sie sind, desto besser können Sie sich mit dem Vogel austauschen und einander sehr gut von Herz zu Herz verstehen, so eindeutig wie in menschlicher Sprache. Dasselbe gilt für alle Tiere. Wenn wir uns mit ihnen verständigen wollen, brauchen wir wirklich Liebe, um sie zu verstehen, weil ihre Sprache meist anders ist als die unsere.

Sorgen Sie sich also nicht darum, dass Ihr Tier Sie nicht verstehen kann; befürchten Sie nur, dass Sie es nicht verstehen – aber langsam werden Sie das. Tatsächlich bedürfen wir nicht der Sprache, um einander zu verstehen. Wir haben im Innern alle telepathische Fähigkeiten. Wenn man längere Zeit mit Tieren lebt, entfaltet sich diese Telepathie nach und nach. Wenn Sie die Tiere aufrichtig verstehen möchten, taucht diese schlummernde Eigenschaft ganz von selbst auf. Ich habe nie eine Technik gelernt, wie man sich mit Vögeln verständigt, sie hat sich ganz spontan eingestellt. Wenn Sie voller Liebe sind, übersteigt das jede Sprache und Sie werden einander immer besser verstehen.

Wenn Sie Tiere betreuen, dann sitzen Sie an stillen Abenden mit ihnen zusammen, versuchen an nichts anderes zu denken, und fragen das Tier aus ganzem Herzen: „Können wir versuchen, uns miteinander zu verständigen?“ Dann werden Sie erstaunt feststellen, dass es sich mit Ihnen verständigen kann, nicht durch Sprache, sondern durch Telepathie, ganz eindeutig. Wenn Sie es wirklich nicht können, angenommen, Sie sind zu beschäftigt und können nicht abschalten und ihre Telepathiefähigkeit nicht natürlich einsetzen, ist es auch gut. Wir brauchen nicht viele Worte. Kümmern Sie sich um das Tier einfach so, wie Sie sich um sich selber kümmern, dann spüren Sie im Innern, dass Sie einander verstehen.

Tatsächlich fordern Vögel und Hunde nicht viel; man muss nicht jeden Tag lange mit ihnen reden. Ich tausche mich auch nicht jeden Tag viel mit meinen Vögeln aus. Wir behandeln einander einfach liebevoll und das reicht.